

Faxantwort an
0221 / 89 07-85 61

Referenten

Peritonealkarzinose
- Sinnvolle klinische Therapieoptionen-

14. Dezember 2011
17⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
RehaNova Merheim

Ich / wir nehme/n an der Veranstaltung
mit _____ Person(en) teil.

Absender / Stempel

Wissenschaftliche Organisation:

Priv. Doz. Dr. M. Ströhlein
Tel: 0221 - 8907 3770
Email: stroehleinm@kliniken-koeln.de
www.kliniken-koeln.de

Organisation:

Sadiye Oener
Tel: 0221 - 8907 3770
Email: oeners@kliniken-koeln.de
www.kliniken-koeln.de

Prof. Dr. med. Markus M. Heiss
Klinik für Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie
Klinikum der Universität Witten/Herdecke
Lehrstuhl Chirurgie I
Campus Merheim - Kliniken der Stadt Köln

Dr. med. C. Limmroth
Medizinische Klinik – Onkologische Ambulanz
Krankenhaus Köln - Holweide
Kliniken der Stadt Köln

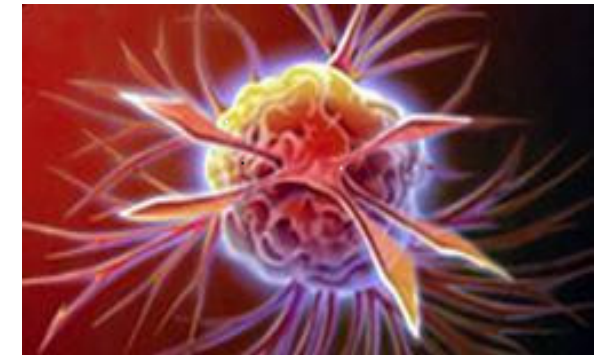
PD Dr. med. M. Ströhlein
Klinik für Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie
Klinikum der Universität Witten/Herdecke
Lehrstuhl Chirurgie I
Campus Merheim - Kliniken der Stadt Köln

Dr. med. N. Cerasani
Klinik für Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie
Klinikum der Universität Witten/Herdecke
Lehrstuhl Chirurgie I
Campus Merheim - Kliniken der Stadt Köln

Dr. med. R. Siegel
Klinik für Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie
Klinikum der Universität Witten/Herdecke
Lehrstuhl Chirurgie I
Campus Merheim - Kliniken der Stadt Köln

Peritonealkarzinose

Eine interdisziplinäre
chirurgisch-onkologische Herausforderung



14. Dezember 2011
17⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr

Bibliothek im Hauptgebäude

Eine Veranstaltung des
Rheinischen Tumorzentrums und der
Klinik für Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie
Klinikum der Universität Witten/Herdecke

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die therapeutischen Möglichkeiten für Patienten mit Peritonealkarzinose bei Karzinomen des Gastrointestinaltrakts konnten in den letzten Jahren erheblich verbessert werden. Multimodale Konzepte mit radikaler Chirurgie und hyperthermer intraperitonealer Chemoperfusion (HIPEC) ermöglichen bei ausgewählten Patienten ein Langzeit-Überleben. Moderne Substanzen der systemischen Chemotherapie führen zu klinischen Remissionen. Darüber hinaus steht mit der intraperitonealen Immuntherapie mit dem trifunktionalen Antikörper Catumaxomab eine neuartige Therapie mit hoher Effektivität gegen intraperitoneale Tumoren zur Verfügung. Diese Entwicklungen werden in einigen Kliniken durch verschiedene Studienprotokolle verfolgt. Gerne können Sie uns Patienten vorstellen oder die Kriterien für eine Teilnahme jederzeit abfragen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns dieses gleichermaßen klinisch wie wissenschaftlich interessante Thema diskutieren.



Prof. Dr. M.M. Heiss



Priv. Doz. Dr. M. Ströhlein

17⁰⁰ Uhr Beginn

Begrüßung und Einführung
M.M. Heiss

- I. Peritonealkarzinose -
Eine onkologische Herausforderung
C. Limmroth
- II. Peritonealkarzinose bei Colonkarzinom -
Sind multimodale Therapieansätze aussichtsreich
N. Cerasani
- III. Der maligne Aszites bei Overalkarzinom -
Das Modell des peritoneal begrenzten malignen Erkrankung
R. Siegel
- IV. Neue Biomarker bei der Immuntherapie mit Catumaxomab
M. Ströhlein

Verabschiedung
M.M. Heiss

19⁰⁰ Uhr Imbiss

mit freundlicher Unterstützung durch:

Fresenius Biotech GmbH

